

# Sterngarten macht Platz für Häuser

Die Stadt hat vor, an der Marienfelder Straße Geschossbauten zuzulassen.

Ludger Osterkamp

■ **Gütersloh.** Auf der Fläche des Gartenlandschaftsbauers „Sterngarten“ an der Marienfelder Straße will die Stadt Gütersloh die Wohnsiedlung erweitern. 43 Wohnungen sollen dort entstehen. Das Vorhaben ist möglich, weil das Unternehmen die Fläche freimacht und von Pavenstädt in das Gewerbegebiet Isselhorst/Avenwedde umzieht.

Der Umzug erfolgte Ende des Jahres, teilte Inhaber und Geschäftsführer Felix Bunte gestern mit. Der 35-jährige Gärtnermeister hatte den Betrieb Mitte vergangenen Jahres übernommen; er ziehe nun mit allen 30 Mitarbeitern auf eine Fläche um, die nur halb so groß wie der aktuelle Standort sei, aber vollkommen ausreiche für die zunehmende Spezialisierung auf die Planung und Realisierung von Privatgärten. Der vorige Inhaber Georg Bockholt hatte das Unternehmen 1986 an der Marienfelder Straße gegründet und aufgebaut. Nun läuft dort laut Felix Bunte der Pachtvertrag aus.



*Hier ist nur noch einige Monate die Einfahrt: Der Sterngarten zieht an einen neuen Standort ins Gewerbegebiet um.* FOTO: ANDREAS FRÜCHT

Für die Nachnutzung des Geländes ist die Stadt seit drei Jahren im Gespräch mit dem Eigentümer, teilt Baudezernentin Nina Herrling nun in einer Sitzungsvorlage für die Fraktionen im Stadtrat mit. Es seien verschiedene Entwürfe erstellt, diskutiert und weiterentwickelt worden. Die aktuelle Planung sieht nun 43 Wohnungen vor, die nicht über die Bundesstraße, sondern über die Straße Am Dettmers Bach erschlossen werden sollen – dies vor allem, um eine „ver-

kehrliche Störstelle“ durch die Anbindung an die Marienfelder Straße zu vermeiden.

Das Plangebiet ist 1,29 Hektar groß. Entlang der Bundesstraße schlägt die Stadt Geschossbauten vor, rund 37 Wohnungen könnten dadurch entstehen. Richtung Dettmers Bach sind vier Einfamilienhäuser und zwei Doppelhouseinheiten geplant, in dem bestehenden Wohnhaus Marienfelder Straße 109 würde die Zahl der Wohnungen von drei auf vier erhöht.